

Gott sei gelobet und gebenedeiet

EG 214

GL 215 (ö)

Worte: 15. Jahrhundert / Martin Luther
1483–1546

Weise: 15. Jahrhundert

Satz: Hans Leo Haßler, 1608

1. Gott sei ge - lo - bet und ge - be - ne - dei - et, der uns
2. Der hei - lig Leib, der ist für uns ge - ge - ben, zum Tod,

3. Gott geb uns al - len sei - ner Gna - de Se - gen, daß wir

1. Gott sei ge - lo - bet und ge - be - ne - dei - et, der
2. Der hei - lig Leib, der ist für uns ge - ge - ben,

3. Gott geb uns al - len sei - ner Gna - de Se -

4
sel - ber hat ge - spei - set mit sei - nem
daß wir da - durch le - ben. Nicht größ - re

geh'n auf sei - nen We - gen in rec. d. brü - der - li - cher

sel - ber hat ge - spei - set mit sei - nem
daß wir da - durch le - ben. Nicht größ - re

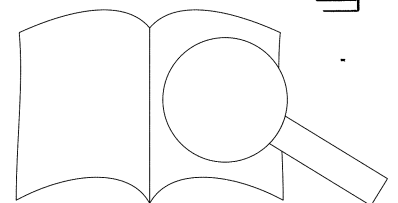
geh'n auf sei - nen We - gen in rec. d. brü - der - li - cher

7
Blu - te; Herr Gott, zu - gu - te.
schen - ker sein solln ge - den - ken. Ky - ri - e -

die Speis nicht ge - reu - e. Ky - ri - e -

das gib uns, Herr Gott, zu - gu -
n da - bei wir sein solln ge - den

e, daß uns die Speis nicht ge - reu



le - - i - son. { Herr, durch dei - nen hei - li - gen Leich - nam,
 { Herr, dein Lieb so groß dich zwun - gen hat,

le - - i - son. Herr, dein Hei - lig Geist uns nimmer laß,

le - - i - son. { Herr, durch dei - nen hei - li - gen Leich - nam,
 { Herr, dein Lieb so groß dich zwun - gen hat,

le - - i - son. Herr, dein Hei - lig Geist uns nimmer

der von dei - ner Mut - ter Ma - ri - a kam, und
 daß dein Blut an uns groß Wun - der tat un -

der uns geb zu hal - ten rech - te Chri - sten -

der von dei - ner Mut - ter Ma - ri -
 daß dein Blut an uns groß Wun - der hei - li - ge
 be - zahlt' uns - re

der uns geb zu hal - te. t. , daß dein arm Chri - sten -

Blut hilf - ler Not, Ky - ri - e - le - i - son.
 Schuld, des or - den hold.

ed und Ei - nig - keit. Ky - ri - e - le - i - son.

ald, uns, Herr, aus al - ler Not, Ky - ri -
 uns, uns, Gott ist wor - den hold.

leb in Fried und Ei - nig - keit. Ky - ri -

